Objekt:	Batzen der Grafen Joachim und Wolfgang I. von Öttingen
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 6825-105

Beschreibung

Der Batzen der Grafen Joachim und Wolfgang I. von Öttingen aus dem Jahr 1518 trägt auf seiner Vorderseite den öttingischen Wappenschild und auf der Rückseite den hl. Sebastian. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 26,4 mm, Gewicht: 3,62 g, Stempelstellung: 9h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1518
	wer	
	wo	Oettingen in Bayern
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Unterkochen
Beauftragt	wann	
	wer	Joachim von Oettingen-Flochberg (1477-1520)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Sebastian (Heiliger)
	wo	

Schlagworte

- Batzen
- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Freiherr Löffelholz von Kolberg, Wilhelm (Nachdr. 18): Geschichte des öttingischen Münzwesens.